

An
die Mitarbeiter
der Suchthilfe in NRW

per E-Mail-Verteiler

Landeskoordination Integration NRW
Bergisch Gladbacher Straße 71
51065 Köln

Telefon 0221- 739 33 78
Telefax 0221- 739 35 08

mail@lk-integration.de
www.lk-integration.de

Datum: 16. Juli 2009

Ankündigung zur Fortbildung

Von Mann zu Mann. Das Thema Sexualität in der Suchtarbeit mit Männern

Sehr geehrte Herren,

mit beiliegender Ankündigung möchten wir Sie auf unser Fortbildungsangebot im Herbst dieses Jahres hinweisen.

Die Berücksichtigung männerspezifischer Aspekte in Maßnahmen der Suchthilfe trägt zum einen zur Verbesserung der Qualität und Effektivität der Arbeit bei und fördert zum anderen insgesamt die Weiterentwicklung geschlechterdifferenzierter Ansätze in der Suchthilfeinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen.

Die Fortbildung der Landeskoordination Integration NRW bietet Mitarbeitern der Suchthilfe die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Kompetenzen in der männerspezifischen Suchtarbeit zu erweitern und die neu gewonnenen Impulse in ihr jeweiliges Arbeitsfeld einfließen zu lassen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Karola Ludwig und Doris Heinzen-Voß des Fachbereichs Gender und Sucht gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Klemm-Vetterlein
Leiterin
Landeskoordination Integration NRW

FORTBILDUNG

► Von Mann zu Mann. Das Thema Sexualität in der Suchtarbeit mit Männern

Männliche Identität ist ohne den Bereich der *Sexualität* kaum denkbar. Männliche Geschlechtsrollenstereotype und Selbstbilder von Männern beinhalten – oft unausgesprochen – Vorstellungen individueller Potenz und individueller Attraktivität. Diese Bilder sind verknüpft mit angenommenen Erwartungen anderer Männer oder Frauen, die – so wird es oft von klein auf gelernt – erfüllt werden sollten. „Ich habe alles im Griff.“ - „Ich brauche keine Hilfe!“ - „Die andern haben das verbockt, ich kann nichts dafür!“ Diese Sätze zeigen das quasi erweiterte Potenzdenken vieler Männer. Auch Leistungs- und Erfolgsdruck, Versagensängste, Unsicherheit stehen in engem Zusammenhang mit dem männlichkeitskonstruierenden Gebiet der Sexualität.

„Männer haben's
schwer,
nehmen's leicht.“
Grönemeyer

Im Beratungsgespräch sitzen sich sehr oft Männer gegenüber.

- Werden Aspekte von „Männlichkeit und Rausch“ thematisiert?
- Wird das Themenfeld *Sexualität* einbezogen, wenn es um die persönliche Entwicklung des Klienten geht?
- Welche Bedeutung haben verinnerlichte Männlichkeitsbilder und eigene Wertvorstellungen im Rahmen von Beratung und Begleitung, wenn es um das Thema Sexualität geht?

Während des Seminartages werden diese und andere Fragen zu einer lebhaften Auseinandersetzung führen. Informationen und selbstreflexive Einheiten lösen sich ab.

Im Mittelpunkt des Seminars sollen nicht nur die „schwere“ Seite des Themas *Sexualität und Sucht* stehen, sondern auch die Möglichkeiten kreativer, beziehungsorientierter Erfahrungen. Vor allem aber geht es darum, eine Sprache zu finden, um im professionellen Rahmen „von Mann zu Mann“ über Sexualität sprechen zu können.

Zielgruppe	Die Fortbildung wendet sich an Mitarbeiter aus Suchthilfeeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Datum	28. Oktober 2009, 10.00 – 17.00 Uhr
Ort	Köln, Kolping Hotel International
Anmeldeschluss	21. September 2009
Referent	Jürgen Heintzenberg, Diplom-Psychologe, Sexualpädagoge, Dozent des Instituts für Sexualpädagogik (ISP), Fachkraft für Sexualpädagogik bei pro familia Krefeld und Mönchengladbach, Familienbildungsreferent für das Lebenshilfe Bildungswerk NRW e. V.
Veranstalterin	Landeskoordination Integration NRW
Teilnahmebeitrag	75,00 Euro/pro Person (inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen)
Anmeldung	Bitte verwenden Sie zur Anmeldung den beigefügten Anmeldebogen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Zu-, bzw. Absagen erfolgen unmittelbar nach Anmeldeschluss. Mit der Zusage erhalten Sie die Rechnung und weitere Informationen.
Informationen und Organisation	Landeskoordination Integration NRW Fachbereich Gender und Sucht Doris Heinzen-Voß / Karola Ludwig Telefon 0221-739 33 78 gender@lk-integration.de

An die

Landeskoordination Integration NRW
Fachbereich Gender und Sucht
Bergisch Gladbacher Straße 71

D-51065 Köln

Telefon 0221 - 739 33 78
Fax 0221 - 739 35 08
Doris Heinzen-Voß
Karola Ludwig

gender@lk-integration.de

(Fax)-Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung

► **Von Mann zu Mann. Das Thema Sexualität in der Suchtarbeit mit Männern**

der Landeskoordination Integration NRW am **28. Oktober 2009** an.

Name/Vorname

Institution

Träger

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

ggf. alternativ erreichbar unter Tel.

Ausbildung/Beruf

aktuelle Tätigkeit/Funktion

Alter

Datum/Unterschrift
